

CURRENT NEONATAL DEBATES

Mittwoch, 19. April 2017, Kurszimmer C307, NORD1

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit den «Current Neonatal Debates» setzen wir 2017 unsere im letzten Jahr begonnene neue Vortragsserie fort. Dabei konzentrieren wir uns auch dieses Jahr auf aktuelle und klinisch bedeutsame Fragestellungen.

Streng nach dem Motto «weniger ist mehr» wollen wir uns auf (nur) zwei Themen beschränken und diese aber von international anerkannten Expertinnen und Experten in umfassenden Referaten behandeln lassen. Es freut mich ausserordentlich, dass Barbara Schmidt aus Philadelphia/USA und Axel Franz aus Tübingen/DE für unsere zweite «Debatte» zugesagt haben und ich wünsche uns allen einen spannenden Nachmittag.

Dirk Bassler

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Dirk Bassler
Begrüssung |
| 14.10 Uhr | Barbara Schmidt
Lasting benefits of neonatal caffeine therapy |
| 15.05 Uhr | Axel Franz
Therapeutische Optionen bei hypoxisch-ischämischer
Enzephalopathie über die Hypothermie-Behandlung hinaus |
| 16.00 Uhr | Apéro |



Informationen

Datum

Mittwoch, 19. April 2017
14.00–16.00 Uhr

Veranstaltungsort

UniversitätsSpital Zürich
Kurszimmer C307, NORD1
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Credits

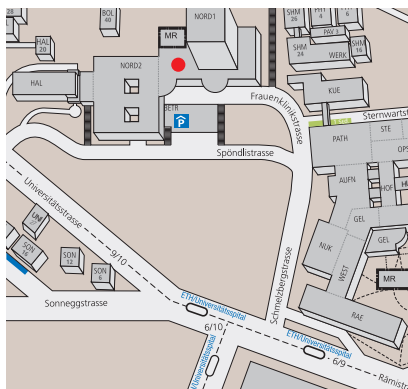
2 Credits für die Kernfortbildung
anerkannt von SGP

Organisation

Prof. Dr. med. Dirk Bassler, MSc
Klinikdirektor
Klinik für Neonatologie
UniversitätsSpital Zürich

Anreise

Ab Zürich HB mit Tramlinie 10
oder 6, ab Bellevue
mit Tramlinie 9 bis Haltestelle
ETH/Universitätsspital Zürich



Referenten

Prof. Barbara Schmidt, MD, MSc

Professor of Pediatrics and Senior Scholar in the Center for Clinical Epidemiology and Biostatistics at the University of Pennsylvania School of Medicine and Neonatologist in the Division of Neonatology at The Children's Hospital of Philadelphia and the University of Pennsylvania Health System, Philadelphia, USA

Prof. Dr. med. Axel Franz

Kinderarzt, Neonatologe
Kinderkardiologe, Pädiatrische Intensivmedizin
Oberarzt, Abt. Kinderheilkunde IV, Neonatologie
Co-Leitung Center for Pediatric Clinical Studies (CPCS)
Universitätsklinikum Tübingen, Deutschland